

# Wärmeschutz/Energieeinsparung

## Positionspapier über den Sinn von Wärmedämmung – Argumente zur Überwindung von Missverständnissen

Die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA), das Fraunhofer-Institut für Bauphysik, das Karlsruher Institut für Technologie, das Planungs- und Entwicklungsbüro ebök sowie das Energieinstitut Vorarlberg haben gemeinsam ein Argumentationspapier zum baulichen Wärmeschutz herausgegeben.

Das auf wissenschaftlicher Grundlage verfasste Positionspapier 4/2014 setzt sich mit zahlreichen in der Öffentlichkeit vorhandenen Vorurteilen und Missverständnissen zum baulichen Wärmeschutz auseinander und bezieht Stellung zu den Einwänden gegen die Durchführung von Dämmmaßnahmen, wie z. B.:

- Häuser müssen atmen können
- Wärmedämmung führt zu Schimmel
- Wärmedämmung wird zur Brandfalle
- Dämmstoffe schaden der Gesundheit
- Die Dämmstoffherstellung verbraucht mehr Energie als sie einspart
- Wärmedämmung wird zu einem großen Entsorgungsproblem
- Gedämmte Fassaden werden von Algen verfärbt und gefährden die Gesundheit
- Fassaden oder Dachbegrünungen können die Wärmedämmung ersetzen
- Dicke Wände alter Häuser dämmen schon gut genug
- IR reflektierende Farben und Materialien sind ausreichend: 20 % und mehr Energieeinsparung möglich
- Wärmedämmung verhindert die Sonneneinstrahlung auf das Mauerwerk und damit deren Beitrag zur Energieeinsparung
- Wärmeschutz ist teuer und rechnet sich nicht
- Wärmedämmung verunstaltet Gebäude

Auf 18 Seiten werden die gängigen Missverständnisse und gerne aufgegriffenen Kritikpunkte mittels Fakten widerlegt.

Die Vermeidung von Bauschäden, die Verhinderung der Schimmelbildung, der verringerte Energieverbrauch, die höhere Behaglichkeit, der sommerliche Wärmeschutz, die Schonung der Ressourcen, die Dauerhaftigkeit der Konstruktion und weitere Punkte zugunsten des baulichen Wärmeschutzes werden angeführt als klare Argumente für Wärmedämmung.

Wir empfehlen das Positionspapier 4/2014 der KEA Ihren Kunden auszuhändigen sowie den Verweis auf die KEA-Internetseite [www.kea-bw.de/fileadmin/user\\_upload/pdf/Artikel%20von%20KEA-Kollegen/Positionspapier\\_ueber\\_den\\_Sinn\\_von\\_Waermedaemmung.pdf](http://www.kea-bw.de/fileadmin/user_upload/pdf/Artikel%20von%20KEA-Kollegen/Positionspapier_ueber_den_Sinn_von_Waermedaemmung.pdf) zu übermitteln.

# Wärmeschutz/Energieeinsparung

Die seit Jahren in der öffentlichen Meinung aufgeworfenen Vorurteile, wie sie z. B. in der FAZ am Sonntag, im WDR, im NDR, im Internet etc. vorhanden sind, haben die Verbraucher zunehmend verunsichert. Stuckateurbetriebe klagen zu Recht, dass diese Medienkampagne Arbeitsplätze und Umsatz kostet und letztlich einen Schaden im Bereich des Umweltschutzes und der Volkswirtschaft hervorrufen.

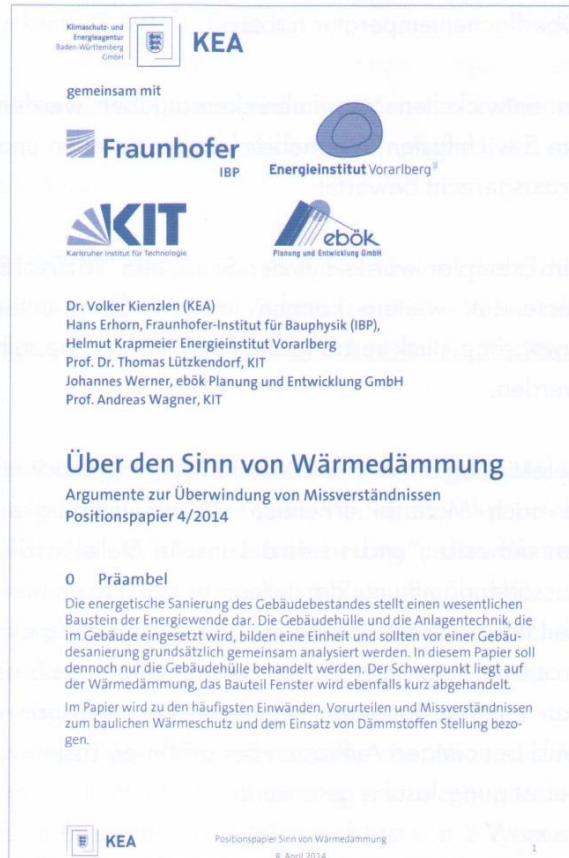
Das Positionspapier der KEA ist ein guter Schritt der Negativwerbung gegen Wärmedämmung mit Fakten entgegenzuwirken. Es zeigt in die nach unserer Meinung richtige Richtung der Energieeinsparung, der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes zum gesamtgesellschaftlichen Nutzen. Bitte lesen Sie das Positionspapier durch und geben Sie es an alle Interessierten großzügig weiter.

Das Infoblatt können Sie unter [www.stuck-verband.de/info6-2014-kea](http://www.stuck-verband.de/info6-2014-kea) unter diesem Artikel als PDF-Dokument herunterladen.

Bitte holen Sie auch weiterhin Kundenstimmen über die von Ihrem Fachunternehmern ausgeführte Wärmedämmungen ein und stellen Sie uns diese zur Verfügung, damit wir die positiven Wertungen in unsere Aktion „1000 zufriedene Kunden“ einbinden sowie den verbreiteten Missverständnissen und Vorurteilen dadurch auch entgegenwirken können, siehe [www.mehr-als-rauputz.de/kundenstimmen1](http://www.mehr-als-rauputz.de/kundenstimmen1).

Senden Sie uns die Kundenmeinungen - möglichst mit Foto des Objekts - einfach per E-Mail zu ([lauble@stuck-verband.de](mailto:lauble@stuck-verband.de)).

(WE)



siehe Anlage

senden Sie uns  
die positiven  
Kundenstimmen